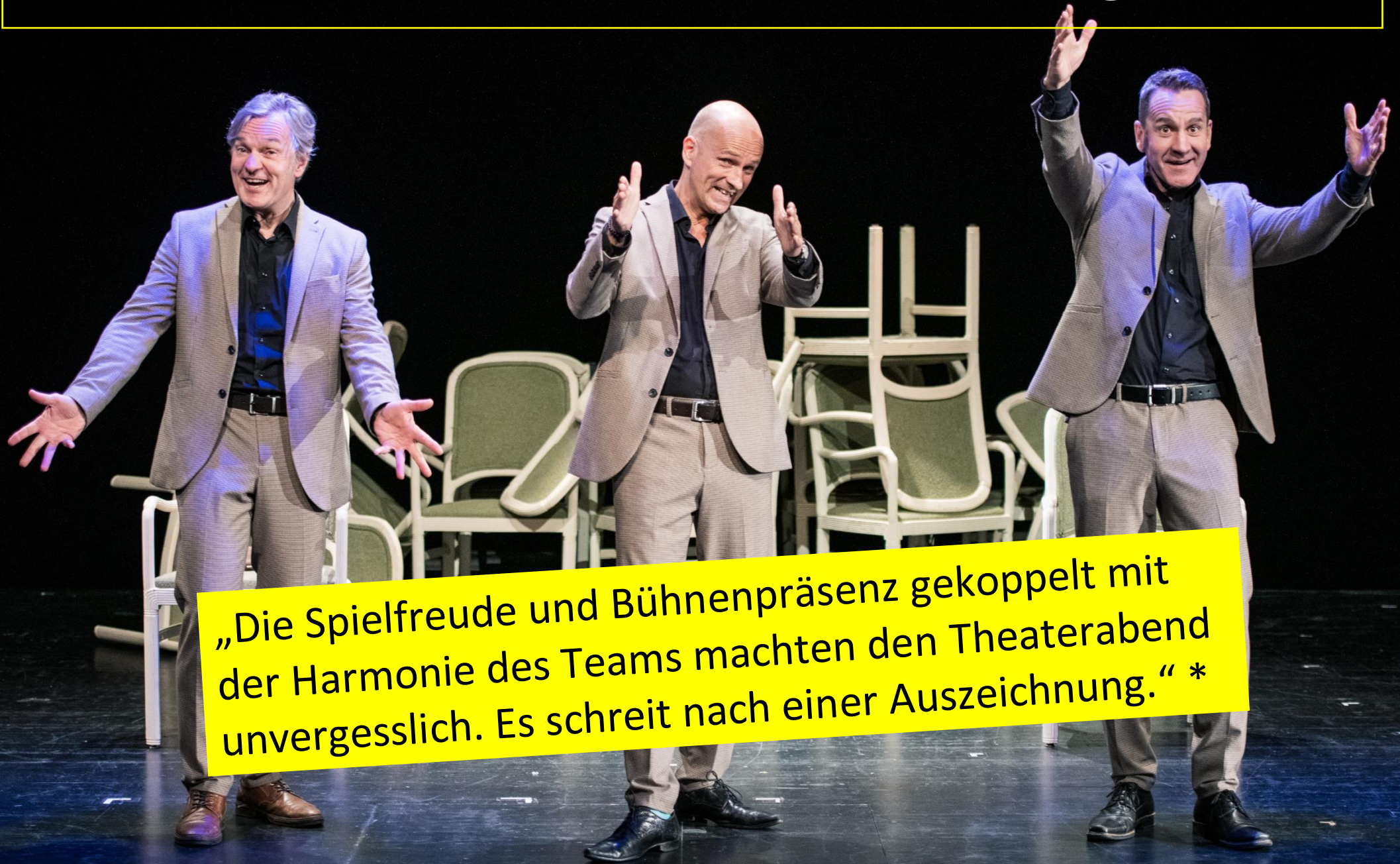


Grimms sämtliche Werke ... leicht gekürzt



„Die Spielfreude und Bühnenpräsenz gekoppelt mit der Harmonie des Teams machten den Theaterabend unvergesslich. Es schreit nach einer Auszeichnung.“ *



„Die Protagonisten glänzen durch Wortwitz und Spiellaune; da ist der Zuschauer gleich mittendrin im Leben der Grimms.“ *

„Ein toller Abend! Zum Lachen, zum Nachdenken, zum Kopf wippen und mitsingen und vor allem zum Staunen über die tolle Leistung des legendären Bühnen-Trios.“ *



„Grimms sämtliche Werke ...leicht gekürzt!“ von Michael Ehnert

mit: Kristian Bader, Jan-Christof Scheibe und Michael Ehnert

Regie: Martin Maria Blau Musik & Songs: Jan-Christof Scheibe

Die „Kinder und Hausmärchen“ der Brüder Grimm sind seit zwei Jahrhunderten ein deutscher Bestseller. Man kann also davon ausgehen, dass es kein einziges Kind gibt, das noch nichts von Rotkäppchen, Rapunzel oder dem Froschkönig gehört hat. Doch die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm waren weit mehr als nur die Märchenonkel der deutschen Literatur. Sie wurden auch als Sprachwissenschaftler, Volkskundler und Gründungsväter der Germanistik verehrt und als Teil der „Göttinger Sieben“ politisch verfolgt. Und auch wenn wir Jacob und Wilhelm stets nur im Doppelpack als „die Brüder Grimm“ bezeichnen, so waren sie vom Wesen her doch grundverschieden. Ihr Lebenswerk hat die deutsche Festplatte nachhaltiger beschrieben als irgendein anderes Stück deutscher Literatur. Erleben Sie Jacob und Wilhelm Grimm in den Wirren der deutschen Kleinstaaterei und lassen Sie sich verzaubern von einem ebenso unterhaltsamen wie tiefsinnigen Abend, der weit über das Märchenhafte hinausgeht und Ihnen am Ende klarmachen wird, warum wir Deutschen sind wie wir sind...

Schon „Schillers sämtliche Werke...leicht gekürzt“ (2009) war mit mehr als 200 Vorstellungen ein großer Publikumserfolg und wurde vom NDR fürs Fernsehen aufgezeichnet. „Goethes sämtliche Werke...leicht gekürzt“ (2015) war zudem für den Inthega-Preis „Neuberin“ nominiert. Die einzigartige Mischung aus klassischem Theater, rasanter Biographie, aberwitziger Comedy und vielseitigen Gesangsnummern hat Publikum & Presse einhellig begeistert. Mit den Brüdern Grimm widmen sich die drei Universalgenies Ehnert, Bader und Scheibe in einer Inszenierung von Martin Maria Blau nun zum dritten Mal auf ihre ganz eigene Weise der deutschen Literaturgeschichte.

Premierenkritik des NDR:

„Wer gestern Abend im Altonaer Theater in vorweihnachtliche Stimmung kommen wollte, wurde vielleicht etwas enttäuscht, denn ‚Grimms sämtliche Werke ... leicht gekürzt‘ ist alles andere als ein klassischer Märchenabend. Die Herren Bader, Ehnert und Scheibe lassen nur einzelne Elemente der Märchen aufflackern. Zu dritt packen sie ganz heiße Eisen an. Sie erzählen, wie die deutsche Einheit im 19. Jahrhundert überhaupt zustande kam – und was das mit uns heute zu tun hat, nämlich eine ganze Menge. Sie ergründen mit der Großmutter des Teufels, wie das deutsche Schlamassel entstanden ist, also aus der Kleinstaaterei, Komplexen, hin zu überbordender Romantik und schlimmen Nationalismus. Die Grimms werden zu Helden der deutschen Sprache, nicht nur weil sie Märchen sammelten, sondern tatsächlich auch das deutsche Wörterbuch erfanden, also das Deutsch, wie wir es heute sprechen, begründeten. Und weil sie an eine freiheitliche Gesellschaft glaubten. Weil sie etwas gegen neue Nationalismen hatten. Und weil sie für Neugierde und Respekt waren für alle Meinungen. Da treten zum Beispiel zwei Sprachpolizisten auf, die geradezu militant das Gendersternchen verfechten und damit wird dieser Abend auch ziemlich aktuell. Oder das Märchen vom Fischer und seiner Frau wird zur Geschichte über ein Flüchtlingskind, das der Fischer aus dem Meer rettet. Das ist durchaus politisch, das ist brisant. Hier kriegt jeder Extremist auf die Mütze – ob rechts oder ob links. Das Publikum war begeistert. Dieses Märchen für Erwachsene in der Regie von Martin Maria Blau will etwas über uns heute erzählen, über unsere heutige Gesellschaft zwischen Hysterie und wachsendem Extremismus. Eine gepfefferte Mischung aus Kabarett, aus tollen Songs, diesen immer brüchigen, improvisierten Charme, wo man dachte, meine Güte, jetzt geht was schief und plötzlich merkt man, genau *das* ist die Qualität dieser Show. Es wird zu einem klugen und manchmal gefährlichen Abend über uns Deutsche. Und zu einem Abend, der nachdenklich macht.“

(Peter Helling am 1.10.2021 auf NDR 90,3)

* Die Zitate auf Seite 1 und 2 stammen aus dem Gästebuch unserer Website, auf der Sie auch noch mehr Informationen finden

www.leichtgekürzt.de

Einen tollen Vorbericht gab es auf Sat1:

<https://www.sat1regional.de/grimms-werke-im-altonaer-theater-in-hamburg-neu-interpretiert/>

Booking über:

Peter Offergeld, Tel.: 040. 44 123 663

peter.offergeld@hamburger-kammerspiele.de